

Für die kleinsten Babys entwickelt: Pampers stellt die extrakleine Frühchenwindel in der Größe P-3 vor

Schwalbach am Taunus, September 2017. **Damit Liebe dort ankommt, wo sie am meisten gebraucht wird, hat Pampers – die Nummer eins Windelmarke von Krankenhäusern mit Neugeborenenstationen – gemeinsam mit Kinderkrankenschwestern und -pflegern von Frühchenstationen eine extrakleine Windel für Frühgeborene entwickelt. Die ersten Tage nach der Geburt sind für alle Babys und Eltern eine aufregende Zeit voller neuer Eindrücke und Momente. Schön, dass dabei erfahrene Ärzte, Pfleger und Hebammen zur Seite stehen und die ersten turbulenten Tage begleiten, bis die glücklichen Mamas und Papas mit ihrem Familienzuwachs nach Hause können. Bei manchen Familien dauert es etwas länger, bis sie das Krankenhaus verlassen können. Gerade für sie ist es besonders wichtig, diese Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten, denn Geborgenheit und Wohlbefinden fördern die gesunde Entwicklung von Babys.**

Besonders Frühgeborene sind nach der Geburt noch sehr klein: Die im zweiten Drittel der Schwangerschaft geborenen Frühchen wiegen teilweise lediglich 800 Gramm und benötigen viel Fürsorge. Seit 2002 bietet Pampers Windeln für Frühchen in der Größe P-2 (weniger als 1.800 g) an und hat nun für die ganz Kleinen die neue Größe P-3 entwickelt, damit auch die winzigsten Babys es bequem und trocken haben. Ab Oktober sind die Frühchenwindeln in zwei neuen Größen P-1 (unter 2.300 g) und P-3 (800 g) in Krankenhäusern erhältlich.



Die winzige Windel ist das Ergebnis eines dreijährigen Entwicklungsprozesses: Über 10.000 Stunden Forschung und intensive Einblicke in die tägliche Arbeit des Fachpersonals auf Frühchenstationen. Das Design der neuen P-3 Windeln wurde so entworfen, dass eventuelle Störungen minimiert und somit der Schlaf und die medizinische Pflege des Frühgeborenen unterstützt werden. Sie zeichnen sich durch einen besonders schmalen Windelkern aus, der extra an die Größe der winzigsten Frühchen angepasst wurde, um den Babys eine optimale Hüftposition zu ermöglichen. Bisher erhältliche Windeln für Frühchen hatten einen breiteren Windelkern, der die Beine des Babys auseinandergedrückt und dadurch verhindert hat, dass die Hüfte des Säuglings komfortabel liegt. Zusätzlich musste das Fachpersonal auf Frühchenstationen die Windeln zuschneiden und konnte sich in dieser Zeit nicht der Pflege der Babys widmen. So hat Pampers mit Kinderkrankenschwestern und -pfleger von Neugeborenenstationen zusammen eine Windel entwickelt, die speziell für Babys mit einem Gewicht von 800 Gramm konzipiert ist.

„Minimal handling“: So viel Zuwendung wie nötig, so wenig Störung wie möglich.

Pampers Expertin und Kinderkrankenschwester Carmen Beck weiß, worauf es im Umgang mit Frühchen ankommt: „Die Versorgung von Frühgeborenen bedarf einer großen Erfahrung beim Ärzte- und Pflegepersonal. Die Pflege eines Babys, das viel physiologische Unterstützung braucht, stellt hohe Anforderungen an die Kinderkrankenschwestern und -pfleger. Einer der wichtigsten Aspekte dabei ist das sogenannte „minimal handling“, was so viel Zuwendung wie nötig, so wenig Störung wie möglich, bedeutet.“



Die neuen Frühchenwindeln von Pampers sind besonders weich. Flexible Bündchen an den Beinen verbessern den Komfort und ermöglichen Familien beispielsweise auch die Känguru-Methode. „Enger Körperkontakt ist für Frühchen besonders wichtig. Es zeigte sich in verschiedenen Studien zur Känguru-Methode, bei der die Kleinen bis auf die Windel Haut an Haut auf den Oberkörper ihres Elternteils gelegt werden, dass Berührungen einen großen Einfluss auf die Entwicklung von Babys haben.¹ Das erste Mal im Arm halten, gemeinsam Einschlafen und natürlich auch ganz alltägliche

Dinge wie Wickeln und Baden gehören dazu,“ so Carmen Beck. Jede Pampers Frühchenwindel hat außerdem eine einzigartige absorbierende Lage, die Nässe und flüssige Ausscheidungen (ein häufig auftretender Nebeneffekt von Antibiotika) von der Haut des Babys weggleitet. Zusätzlich ermöglicht die Pampers P-3 Frühchenwindel mit ihrem dehnbaren und flexibel am Windelstoff haftenden Verschluss einen individuellen Sitz und bestmöglichen Schutz - vorne sowie hinten.

Und nach dem Krankenhaus? - Die Pampers Premium Protection

Damit Eltern auf die Zeit zu Hause gut vorbereitet sind, übernehmen sie schon bei stabilem Zustand des Babys und unter sorgfältiger Anleitung des Fachpersonals auf Frühchenstationen die Grundversorgung wie das Füttern und Wickeln der Kleinen. So sind sie für die Zeit nach dem Krankenhaus gut gewappnet. Sobald die Kleinen aus der Frühchenwindel herauswachsen, bietet die Pampers Premium Protection Windel besten Schutz und Komfort (erhältlich ab Größe 0, 1-2,5 kg). Die einzigartigen drei absorbierenden Kanäle nehmen Feuchtigkeit schnell und zuverlässig auf und helfen, diese gleichmäßig zu verteilen - für bis zu 12 Stunden Trockenheit und einen perfekten Sitz der Windel. Das seidenweiche² Außenvlies garantiert einen erhöhten Tragekomfort und der beliebte Urin-Indikator zeigt an, wenn die Windel feucht ist. In den Größen 1-6 erhältlich, wird die empfindliche Babyhaut der kleinen Windelhelden von der Pampers Protection auf vielen verschiedenen Abenteuern - vom Krabbeln bis zu den ersten Schritten - bestmöglich geschützt. Und auch Hebammen sind überzeugt - Dies bestätigt das Siegel von „Hebammen-testen.de“: Die Hautverträglichkeit der Pampers Premium Protection wurde im Test mit „sehr gut“ ausgezeichnet und 98 Prozent der Hebammen empfehlen die Windel weiter.³



¹ Die gesamte Studie ist unter: http://pediatrics.aappublications.org/content/early/2016/12/08/peds.2016-2063?sso=1&sso_redirect_count=1&nfstatus=401&nftoken=00000000-0000-0000-0000-000000000000&nfstatusdescription=ERROR%3a+No+local+token+zu+finden.

² enthält keine Seide

³ getestet von 219 Hebammen; 142 Hebammen stimmten mit „sehr gut“/11/2016

Über Procter & Gamble

Procter & Gamble (P&G) bietet Verbrauchern auf der ganzen Welt eines der stärksten Portfolios mit qualitativ hochwertigen und führenden Marken wie Always®, Ambi Pur®, Ariel®, Bounty®, Charmin®, Crest®, Dawn®, Downy®, Fairy®, Febreze®, Gain®, Gillette®, Head & Shoulders®, Lenor®, Olaz®, Oral-B®, Pampers®, Pantene®, SK-II®, Tide®, Wick® und Whisper®. P&G ist weltweit in 70 Ländern tätig.

Weitere Informationen über P&G und seine Marken finden Sie unter www.pg.com und www.twitter.com/PGDeutschland

KONTAKT:

Procter & Gamble Germany GmbH
& Co Operations oHG, Pressestelle
Steffi Speisebecher
Sulzbacher Str. 40
65824 Schwalbach am Taunus
Tel. +49 6196 89 41 57
E-Mail: speisebecher.s@pg.com

RPM – revolutions per minute
Gesellschaft für Kommunikation mbH
Adele Stoppel
In der Lokfabrik, Chausseestraße 8/E
10115 Berlin
Tel. +49 30 4000 66 26
E-Mail: adele.stoppel@rpm-berlin.com